

Das Gleichnis vom Sämann

¹Und er fing abermals an, zu lehren am Meer. Und es versammelte sich eine große Volksmenge zu ihm, so dass er in ein Boot steigen musste und im Boot auf dem Wasser saß; und alles Volk stand auf dem Land am Meer.

²Und er lehrte sie vieles in Gleichnissen; und in seiner Predigt sprach er zu ihnen: ³Hört zu! Siehe, es ging ein Sämann aus, zu säen. ⁴Und es begab sich, indem er säte, dass einiges auf den Weg fiel; da kamen die Vögel unter dem Himmel und fraßen's auf. ⁵Einiges fiel auf steinigem Boden, wo es nicht viel Erde hatte; und ging bald auf, weil es keine tiefe Erde hatte. ⁶Als nun die Sonne aufging, verwelkte es, und weil es keine Wurzel hatte, verdorrte es. ⁷Und einiges fiel unter die Dornen; und die Dornen wuchsen empor und erstickten's, und es brachte keine Frucht. ⁸Und einiges fiel auf gutes Land und brachte Frucht, die da zunahm und wuchs; einiges trug dreißigfach und einiges sechzigfach und einiges hundertfach. ⁹Und er sprach zu ihnen: Wer Ohren hat, zu hören, der höre!

¹⁰Und als er allein war, fragten ihn, die um ihn waren, samt den Zwölfen, nach dem Sinn der Gleichnisse. ¹¹Und er sprach zu ihnen: Euch ist's gegeben, das Geheimnis des Reiches Gottes zu wissen; denen aber draußen widerfährt es alles nur durch Gleichnisse, ¹²damit sie es mit sehenden Augen sehen, und doch nicht erkennen, und mit hörenden Ohren hören, und doch nicht verstehen, so dass sie sich nicht etwa bekehren und ihnen die Sünden vergeben werden.

مثل برزگر

¹و باز به کناره دریا به تعلیم دادن شروع کرد و جمعی کثیر نزد او جمع شدند بطوری که به کشتی سوار شده، بر دریا قرار گرفت و تمامی آن جماعت بر ساحل دریا حاضر بودند. ²پس ایشان را به مثلها چیزهای بسیار می‌آموخت و در تعلیم خود بدیشان گفت:

³گوش کنید! اینک، برزگری بجهت تخم پاشی بیرون رفت. ⁴و چون تخم می‌پاشید، قدری بر راه ریخته شده، مرغان هوا آمده آنها را برچیدند. ⁵و تعدادی بر سنگلاخ پاشیده شد، در جایی که خاک بسیار نبود. پس چون که زمین عمق نداشت به زودی روید، و چون آفتاب برآمد، سوخته شد و از آنرو که ریشه نداشت خشکید. ⁷و قدری در میان خارها ریخته شد و خارها نمو کرده، آن را خفه نمود که ثمری نیاورد. ⁸و مابقی در زمین نیکو افتاد و حاصل پیدانمود که روید و نمو کرد و بارآورد، بعضی سی و بعضی شصت و بعضی صد. ⁹پس گفت: هر که گوش شنوا دارد، بشنود!

¹⁰و چون به خلوت شد، رفقای او با آن دوازده شرح این مثل را از او پرسیدند. ¹¹به ایشان گفت: به شما دانستن سرّ ملکوت خدا عطا شده، اما به آنانی که بیرونند، همه چیز به مثلها می‌شود. ¹²تا نگران شده بنگرند و نبینند و شنوا شده بشنوند و نفهمند، مبادا بازگشت کرده گناهان ایشان آمرزیده شود.

¹³و بدیشان گفت: آیا این مثل را نفهمیده‌اید؟ پس چگونه سایر مثلها را خواهید فهمید؟ ¹⁴برزگر کلام را می‌کارد. ¹⁵و اینانند به کناره راه، جایی که کلام کاشته می‌شود؛ و چون شنیدند فوراً شیطان آمده کلام کاشته شده در قلوب ایشان را می‌رباید. ¹⁶و ایضاً کاشته شده در سنگلاخ، کسانی می‌باشند که چون کلام را بشنوند، در حال آن را به خوشی قبول کنند، ¹⁷و لکن ریشه‌ای در خود ندارند، بلکه فانی می‌باشند؛ و چون صدمه‌ای یا زحمتی به سبب کلام روی دهد در ساعت لغزش می‌خورند. ¹⁸و کاشته شده در خارها آنانی می‌باشند که چون کلام را شنوند، ¹⁹اندیشه‌های دنیوی و غرور دولت و هوس چیزهای دیگر داخل شده، کلام را خفه می‌کند و بی‌ثمر می‌گردد. ²⁰و کاشته شده در زمین نیکو آنانند که چون کلام را شنوند آن را می‌پذیرند و ثمر

¹³Und er sprach zu ihnen: Versteht ihr dies Gleichnis nicht, wie wollt ihr dann die anderen alle verstehen?¹⁴ Der Sämann sät das Wort.¹⁵ Das sind aber die am Wege: Wo das Wort gesät wird und sie es gehört haben, kommt sogleich der Satan und nimmt das Wort weg, das in ihr Herz gesät war.¹⁶ Ebenso auch die, bei denen auf steinigem Boden gesät ist: wenn sie das Wort gehört haben, nehmen sie es sogleich mit Freuden auf,¹⁷ haben aber keine Wurzel in sich, sondern sind wetterwendisch; wenn sich Bedrängnis oder Verfolgung um des Wortes willen erhebt, nehmen sie sogleich Anstoß daran.¹⁸ Und das sind die, bei denen unter die Dornen gesät ist: sie hören das Wort,¹⁹ aber die Sorgen dieser Welt und der betrügerische Reichtum und die Begierde nach den übrigen Dingen gehen hinein und ersticken das Wort, und es bleibt ohne Frucht.²⁰ Und diese sind's, bei denen auf ein gutes Land gesät ist: sie hören das Wort und nehmen's an und bringen Frucht, einige dreißigfach und einige sechzigfach und einige hundertfach.

Vom Licht und rechten Maß

²¹Und er sprach zu ihnen: Zündet man etwa ein Licht an, um es unter einen Scheffel oder unter einen Tisch zu setzen, oder damit man's auf einen Leuchter setzt?²² Denn es ist nichts verborgen, das nicht offenbar werden muss, und ist nichts geheim, das nicht ans Licht kommen muss.²³ Wer Ohren hat, zu hören, der höre!²⁴ Und er sprach zu ihnen: Seht zu, was ihr hört! Mit welcherlei Maß ihr messt, wird man euch wieder messen, und man wird euch noch dazugeben, die ihr dies hört.²⁵ Denn wer da hat, dem wird

می‌آورند، بعضی سی و بعضی شصت و بعضی صد.

مَثَل چراغ زیر تش

²¹پس بدیشان گفت: آیا چراغ را می‌آورند تا زیر پیمانهای یا تختی و نه بر چراغان گذارند؟²² زیرا که چیزی پنهان نیست که آشکارا نگردد و هیچ چیز مخفی نشود، مگر تا به ظهور آید.²³ هر که گوش شنوا دارد بشنود.²⁴ و بدیشان گفت: با حذر باشید که چه می‌شنوید، زیرا به هر میزانی که وزن کنید به شما پیموده شود، بلکه از برای شما که می‌شنوید افزون خواهد گشت.²⁵ زیرا هر که دارد بدو داده شود و از هر که ندارد آنچه نیز دارد گرفته خواهد شد.

مَثَل رویدان دانه

²⁶و گفت: همچنین ملکوت خدا مانند کسی است که تخم بر زمین بیفشاند،²⁷ و شب و روز بخوابد و برخیزد و تخم بروید و نمو کند. چگونه؟ او نداند.²⁸ زیرا که زمین به ذات خود ثمر می‌آورد، اول علف، بعد خوشه، پس از آن دانه کامل در خوشه.²⁹ و چون ثمر رسید، فوراً داس را بکار می‌برد زیرا که وقت حصاد رسیده است.

مَثَل دانه خردل

³⁰و گفت: به چه چیز ملکوت خدا را تشبیه کنیم و برای آن چه مَثَل بزنیم؟³¹ مثل دانه خردلی است که وقتی که آن را بر زمین کارند، کوچکترین تخمهای زمینی باشد.³² لیکن چون کاشته شد، می‌روید و بزرگتر از جمیع بقول می‌گردد و شاخه‌های بزرگ می‌آورد، چنانکه مرغان هوا زیر سایه‌اش می‌توانند آشیانه گیرند.³³ و به مثل‌های بسیار مانند اینها بقدری که استطاعت شنیدن داشتند، کلام را بدیشان بیان می‌فرمود،³⁴ و بدون مثل بدیشان سخنی نگفت. لیکن در خلوت، تمام معانی را برای شاگردان خود شرح می‌نمود.

آرامش طوفان توسط عیسی

³⁵و در همان روز وقت شام، بدیشان گفت: به کناره دیگر عبور کنیم.³⁶ پس چون آن گروه را رخصت دادند، او را همانطوری که در کشتی بود برداشتند و چند زورق دیگر نیز همراه او بود.³⁷ که ناگاه طوفانی عظیم از باد پدید آمد و امواج بر کشتی می‌خورد بقسمی که برمی‌گشت.³⁸ و او در مُؤَخَّر کشتی بر بالشی خفته بود.

gegeben; und wer nicht hat, von dem wird man auch nehmen, was er hat.

Vom Wachsen der Saat

²⁶Und er sprach: Mit dem Reich Gottes verhält es sich so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft²⁷ und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst, und er weiß nicht wie.²⁸ Denn die Erde bringt von selbst Frucht hervor, zuerst das Gras, danach die Ähren, danach den vollen Weizen in den Ähren.²⁹ Wenn sie aber die Frucht gebracht hat, so schickt er bald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.

Vom Senfkorn

³⁰Und er sprach: Womit wollen wir das Reich Gottes vergleichen, und mit welchem Gleichnis wollen wir es abbilden?³¹ Es gleicht einem Senfkorn: wenn das gesät wird aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samen auf Erden;³² und wenn es gesät ist, so nimmt es zu und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, so dass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.³³ Und durch viele solche Gleichnisse sagte er ihnen das Wort, so wie sie es hören konnten.³⁴ Und ohne Gleichnisse redete er nicht zu ihnen; aber wenn sie alleine waren legte er seinen Jüngern alles aus.

Jesus stillt den Sturm

³⁵Und am Abend desselben Tages sprach er zu ihnen: Lasst uns hinüberfahren.³⁶ Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn, so wie er im Boot war; und es waren noch andere Boote bei ihm.³⁷ Und es erhob sich ein großer Windwirbel und die Wellen schlugen in das Boot, so dass das Boot voll

پس او را بیدار کرده گفتند: ای استاد، آیا تو را باکی نیست که هلاک شویم؟³⁹ در ساعت او برخاسته، باد را نهیب داد و به دریا گفت: ساکن شو و خاموش باش! که باد ساکن شده، آرامی کامل پدید آمد.⁴⁰ و ایشان را گفت: از بهر چه چنین ترسانید و چون است که ایمان ندارید؟⁴¹ پس بی‌نهایت ترسان شده، به یکدیگر گفتند: این کیست که باد و دریا هم او را اطاعت می‌کنند؟

wurde.³⁸ Und er war hinten auf dem Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nicht danach, ob wir umkommen?³⁹ Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig und verstumme! Und der Wind legte sich, und es entstand eine große Stille.⁴⁰ Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr keinen Glauben?⁴¹ Und sie fürchteten sich sehr und sprachen untereinander: Wer ist der, dass auch Wind und Meer ihm gehorsam sind?